

KRITERIEN FÜR DIE EINSTUFUNG IN LEISTUNGSKLASSEN (LKI.)

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN ZU § 63 LEISTUNGSPRÜFUNGSORDNUNG (LPO)

| Startberechtigungsregelung und Einstufungskriterien:
In Wettbewerben (WB) gem. Wettbewerbsordnung (WBO) sind grundsätzlich alle Leistungsklassen (LKI.) zugelassen, maßgeblich ist jedoch der Ausschreibungstext des jeweiligen Wettbewerbs. In Leistungsprüfungen (LP) Kl. E-S gem. Leistungsprüfungsordnung (LPO) sind ausschließlich Teilnehmer mit gültiger Jahresturnierlizenz der Leistungsklassen 0-6 startberechtigt. Teilnehmer der Leistungsklasse 0 benötigen zur Teilnahme an Leistungsprüfungen Kl. E die kostenlose „Schnupperlizenz“. Die Startberechtigung für Inhaber einer Jahresturnierlizenz in der jeweiligen Disziplin regelt sich wie in der umseitigen Tabelle dargestellt; maßgeblich ist jedoch auch hier der Ausschreibungstext der LP.

Die Einstufungskriterien werden jeweils zum Ende eines Jahres für das folgende Kalenderjahr vom FN-Bereich Sport festgelegt und veröffentlicht (vgl. umseitige Tabelle sowie www.pferd-aktuell.de). Kriterien für die automatische Einstufung in eine LKI. sind die erzielten Turnierfolge in bestimmten Prüfungsklassen. Für die Erfolge im entsprechenden Anrechnungszeitraum gilt §62 der LPO: „Die Erfolgsanrechnung für Reiter/Fahrer/Voltigierer und Pferde wird wie folgt gehandhabt: Erfolge ab dem 1. Oktober des vorvorletzten Jahres und Erfolge bis zum 30. September des letzten Jahres. (...)“ (Bsp.: Für 2017 gelten die Erfolge vom 1. Oktober 2014 bis zum 30. September 2016.)

Werden die Voraussetzungen zur Einstufung in eine LKI. durch entsprechende Platzierungen in einer Prüfungsklasse nicht erfüllt, können Erfolge in höheren Prüfungsklassen hinzugerechnet werden:

- Erfolge aus Dressurpferde- bzw. Springpferdeprüfungen werden wie Erfolge aus Dressur- bzw. Springprüfungen berechnet
- Erfolge aus Kombinierten Dressur-/Springprüfungen (KDS) werden (sofern die Teilprüfungen nicht separat ausgeschrieben waren) wie Erfolge in Dressur- und/oder Springprüfungen der entsprechenden Klasse zur Einstufung in Leistungsklassen angerechnet.
- Erfolge aus Kombinierten Dressur-/Spring-/Geländeprüfungen (KDSG) werden wie Erfolge in Vielseitigkeitsprüfungen der entsprechenden Klasse angerechnet.
- Erfolge aus reinen Ponyprüfungen (außer Fahren) - werden nur auf Antrag berücksichtigt.

| Besondere Voraussetzungen für die Leistungsklassen D6/S6/V6 und D5/S5/V5 sowie F6/F5:

Für die Einstufung in die Leistungsklasse D6/S6/V6 bzw. F6 ist mindestens der Besitz des RA/FA 5 (ab 2014) bzw. des „Kleinen Reit- bzw. Fahrabzeichens“ (DRA IV/DFA IV, bis 2013) nachzuweisen. Für die Einstufung in die LKI. D5/S5/V5 bzw. F5 ist der Besitz des RA/FA 4 (ab 2014) bzw. des „Bronzenen Reit- bzw. Fahrabzeichens“ (DRA III/DFA III, bis 2013) nachzuweisen. Sofern die Prüfung zum DRA III/DFA III nach dem 01.01.2000 abgelegt wurde, sowie bei Ablegen des RA/FA4 ist neben dem Bestehen der Prüfung für die Einstufung in D5 und/oder S5 und/oder V5 bzw. F5 eine Lizenzprüfung (Bestätigung auf dem Turnier) in der betreffenden Disziplin abzulegen. Wurde die DRA III- bzw. DFA III-Prüfung vor dem 01.01.2000 abgelegt, so ist die Abzeichenprüfung ohne

Lizenzprüfung für die Beantragung der Jahresturnierlizenz ausreichend.

Für die Lizenzprüfung werden alle Dressur- bzw. Dressurreiterprüfungen Kl. A gem. §§ 400 ff LPO und Stilspringprüfungen Kl. A gem. § 520 LPO sowie alle Stilgeländeritte Kl. A gem. §§ 673f LPO bzw. Dressurprüfungen Kl. A (Fahren) gem. §§ 710 ff LPO einer offiziellen Pferdeleistungsschau (PLS) berücksichtigt. Der Teilnehmer muss mit seiner Jahresturnierlizenz LKI. 6 die entsprechende Prüfung mit einer Wertnote von mindestens 6,0 bestehen und sich dies von einem Richter der Prüfung schriftlich bestätigen lassen oder eine entsprechende Platzierung nachweisen. Dieser Nachweis ist Basis für die Beantragung einer Jahresturnierlizenz mit den Leistungsklassen D5 und/oder S5 und/oder V5 bzw. F5 bei der FN. Nach bestandener Prüfung des disziplinspezifischen Abzeichens DRA III bzw. RA 4 (Dressur) oder DRA III bzw. RA 4 (Springen) bzw. dem RA 3 kann die Einstufung in D5 oder S5 direkt beantragt werden, d.h. eine Lizenzprüfung ist nicht erforderlich.

| Höherstufung und Rückstufung auf Antrag

Die Höherstufung von einer LKI. in die nächst höhere ist jederzeit möglich, sobald die verlangten Erfolge bzw. der Besitz eines entsprechenden Reit-/Fahrabzeichens bzw. der Ausbilderprüfung nachprüfbar vorliegen. Ebenso kann auf Antrag eine Höherstufung aufgrund nachprüfbarer und verwertbarer früherer Erfolge vorgenommen werden.

Die Höherstufung aufgrund von Abzeichen, Ausbilderprüfungen oder nachprüfbarer früherer Erfolge muss jährlich neu beantragt werden. Für die Höherstufung einer LKI. im Laufe der Saison ist eine formlose Angabe der gewünschten Disziplin, LKI. und des Veranstaltungstermins, ab dem die neue LKI. in Kraft treten soll, erforderlich. Eine Höherstufung kann in den folgenden Fällen vorgenommen werden:

- Aufgrund von Erfolgen (→ Angabe mit Ort und Datum)
- Aufgrund eines Abzeichens (→ Bitte eine vollständige Kopie der Urkunde oder des Abzeichenhefts beifügen)
- Aufgrund einer Ausbilderprüfung (→ Bitte eine Kopie des Zeugnisses beifügen)

Die Höherstufung tritt erst dann in Kraft, wenn die neue FN-Jahresturnierlizenz online in den sportfachlichen Daten erscheint. Bis zum Inkrafttreten der neuen Leistungsklassenzugehörigkeit können die Nennungen für die neue Leistungsklasse mit den online hinterlegten Daten erfolgen. Den Veranstaltern ist ein kurzer Hinweis auf die beantragte Höherstufung zu geben. Der neue Online-Abdruck ist bei der Meldestelle vorzulegen.

Eine Rückstufung in die LKI. D6 und/oder S6 und/oder V6 und/oder F6 ist grundsätzlich nur zu Beginn der neuen Saison und nur bei Antrag auf Wiederausstellung einer FN-Jahresturnierlizenz möglich. Die Ausstellung einer geänderten FN-Jahresturnierlizenz ist gebührenpflichtig.



Sehen Sie auch:

- FN-Formular „Höherstufung“
- FN-Formular „Schnupperlizenz“

Bitte wenden...

STARTBERECHTIGUNG UND EINSTUFUNGSKRITERIEN

Leistungs-klasse	Startberechtigung in Prüfungsklassen	Automatische Einstufung bei folgenden Voraussetzungen (Erfolge)	Auf Antrag auch bei Erfüllung folgender Voraussetzungen möglich	
DRESSUR	D0	E, WB gem. WBO	Besitz einer gültigen FN-Schnupperlizenz	
	D6	E, A	im Besitz einer gültigen FN-Jahresturnierlizenz mit Leistungsklassenvermerk D6	RA 5 bzw. DRA IV (bis 2013)
	D5	A, L	im Besitz einer gültigen FN-Jahresturnierlizenz mit Leistungsklassenvermerk D5	RA 4 bzw. DRA III (ab 1.1.2000) und Lizenzprüfung oder DRA III (vor 1.1.2000) oder RA 4/ DRA III (Dressur) oder RA 3
	D4	A, L, M	1 × 1.-w. Kl. M oder 3 × 1.-w. Kl. L oder 1 × 1.-w. Viels. Kl. S / CIC3* oder 3 × 1.-w. Viels. Kl. M / CIC2*	Pferdewirt(FN)-Reiten/Bereiter (FN) oder Trainer A/ Amateurreitlehrer oder RA 2 oder RA 2 (Dressur) bzw. DRA II oder DRA II (Dressur)
	D3	A bis S	1 × 1.-w. Kl. S oder 3 × 1.-w. Kl. M	Pferdewirtschaftsmeister Schwerpkt. Reitausbildg./ Berufsreitlehrer (FN) oder RA 1 oder RA 1 (Dressur) bzw. DRA I oder DRA I (Dressur)
	D2	A bis S	3 × 1.-5. Kl. S oder 3 × 1.-3. Kl. M** und 1 × 1.-5. Kl. S	RA in Gold bzw. DRA in Gold
	D1	A (nur Aufbauprüfungen) bis S	20 × 1.-3. Kl.S und 5 × 1.-5. Grand Prix, Grand Prix Special, Grand Prix Kür oder 10 × 1.-5. Grand Prix, Grand Prix Special, Grand Prix Kür	
SPRINGEN	S0	E, WB gem. WBO	Besitz einer gültigen FN-Schnupperlizenz	
	S6	E, A	im Besitz einer gültigen FN-Jahresturnierlizenz mit Leistungsklassenvermerk S6	RA 5 bzw. DRA IV (bis 2013)
	S5	A, L	im Besitz einer gültigen FN-Jahresturnierlizenz mit Leistungsklassenvermerk S5	RA4 bzw. DRA III (ab 1.1.2000) und Lizenzprüfung oder DRA III (vor 1.1.2000) oder RA 4/ DRA III (Springen) oder RA 3
	S4	A, L, M	1 × 1.-w. Kl.M oder 3 × 1.-w. Kl. L oder 1 × 1.-w. Viels. Kl.S/CIC3* oder 3 × 1.-w. Viels. Kl.M/CIC2*	Pferdewirt(FN)-Reiten/Bereiter (FN) oder Trainer A/ Amateurreitlehrer oder RA 2 oder RA 2 (Springen) bzw. DRA II oder DRA II (Springen)
	S3	A bis S	1 × 1.-w. Kl. S oder 3 × 1.-w. Kl. M	Pferdewirtschaftsmeister Schwerpkt. Reitausbildg./ Berufsreitlehrer (FN) oder RA 1 oder RA 1 (Springen) bzw. DRA I oder DRA I (Springen)
	S2	A bis S	6 × 1.-w. Kl.S oder 6 × 1.-3. Kl. M** und 3x 1.-w. Kl.S	RA in Gold bzw. DRA in Gold
	S1	A (nur Aufbauprüfungen) bis S	20 × 1.-3. Kl.S* und 10 × 1.-5. Kl. S**, S***, S**** oder 1 × 1.-5. in einem Großen Preis bei einem CSI3* / CSI4* / CSI5*	
VIELSEITIGKEIT	V0	E, WB gem. WBO	Besitz einer gültigen FN-Schnupperlizenz	
	V6	E, A	im Besitz einer gültigen FN-Jahresturnierlizenz mit Leistungsklassenvermerk V6	RA 5 bzw. DRA IV (bis 2013)
	V5	A, L	im Besitz einer gültigen FN-Jahresturnierlizenz mit Leistungsklassenvermerk V5	RA 4 bzw. DRA III (ab 1.1.2000) und Lizenzprüfung oder DRA III (vor 1.1.2000) oder RA 4/ DRA III (Geländereiten) oder RA 3
	V4	A, L, M	3 × 1.-w. in VA, KDSG Kl. A oder 1 × 1.-w. Gpf L, (Stil) Geländerritt Kl. L, KDSG Kl. L, VL, CIC1*, GVL, CCI1*	Pferdewirt (FN)-Reiten/Bereiter (FN) oder Trainer A/ Amateurreitlehrer oder RA 2 bzw. DRA II oder Erfüllen d. FEI-Qualifikationskriterien f. CIC2*
	V3	A bis S	2 × 1.-w. in CCI1*, Gpf M, Geländerritt Kl. M, Stlgeländerritt Kl. M oder 1 × 1.-w. VM, VMS, CIC2*, GVM	Pferdewirts.meister Schwpkt. Reitausbildg./ Berufsreitlehrer (FN) oder RA 1 bzw. DRA I oder Erfüllen d. FEI-Qualifikationskriterien f. CIC3*
	V2	A bis S	2 × 1.-3. in CIC2* oder 1 × 1.-w. CCI2*, VS, CIC3*	RA in Gold bzw. DRA in Gold
	V1	A bis S	3 × 1.-w. in CIC3* oder 1 × 1.-w. GVS, CCI3*, CCI4*	
FAHREN	F0	E, WB gem. WBO	Besitz einer gültigen FN-Schnupperlizenz	
	F6	E, A	im Besitz einer gültigen FN-Jahresturnierlizenz mit Leistungsklassenvermerk F6	FA 5 bzw. DFA IV (bis 2013)
	F5	A, M	im Besitz einer gültigen FN-Jahresturnierlizenz mit Leistungsklassenvermerk F5	FA 4 bzw. DFA III (ab 1.1.2000) und Lizenzprüfung oder DFA III (vor 1.1.2000) oder FA 3 ohne Lizenzprüfung
	F3	A, M, S (nur Einspänner)	1 × 1.-w. Komb. Fahrprfg. Kl. S für Ein-, Zwei- od. Vierspänner oder 3 × 1.-w. Komb. Fahrprfg. Kl. M für Ein-, Zwei- od. Vierspänner	Fahrlehrer (FN) oder FA 1 (1-, 2- oder 4-Spänner) oder FA 2 (1-, 2- oder 4-Spänner) bzw. DFA in Gold (1-, 2-, oder 4-Spänner) oder DFA I (1-, 2- oder 4-Spänner) oder DFA II (1-, 2- oder 4-Spänner)
	F2	A, M, S (nur Ein- und Zweispänner)	1 × 1.-w. Komb. Fahrprfg. Kl. S für Zwei- od. Vierspänner oder 3 × 1.-w. Komb. Fahrprfg. Kl. M für Zwei- od. Vierspänner	Fahrlehrer (FN) oder FA 1 (2- oder 4-Spänner) oder FA 2 (2- oder 4-Spänner) oder FA in Gold bzw. DFA in Gold (2- oder 4-Spänner) oder DFA I (2- oder 4-Spänner) oder DFA II (2- oder 4-Spänner)
	F1	A, M, S	1 × 1.-w. Komb. Fahrprfg. Kl. S für Vierspänner oder 3 × 1.-w. Komb. Fahrprfg. Kl. M für Vierspänner	Fahrlehrer (FN) oder FA in Gold (4-Spänner) oder FA 1 (4-Spänner) oder FA 2 (4-Spänner) bzw. DFA in Gold (4-Spänner) oder DFA I (4-Spänner) oder DFA II (4-Spänner)